

# Wohnungsgeberbescheinigung nach § 19 Absatz 3 Bundesmeldegesetz

Zur Vorlage beim Einwohnermeldeamt Selbst

Hiermit wird ein  Einzug bzw.  Auszug aus folgender Wohnung bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer mit Zusatz

\_\_\_\_\_  
Stockwerk, Wohnungsnummer bzw. Lagebeschreibung der Wohnung im Haus

In die oben genannte Wohnung ist/sind am \_\_\_\_\_ (Datum) folgende Person(en)

eingezogen bzw.  ausgezogen:

1. \_\_\_\_\_  
Vorname, Familienname

2. \_\_\_\_\_  
Vorname, Familienname

3. \_\_\_\_\_  
Vorname, Familienname

4. \_\_\_\_\_  
Vorname, Familienname

5. \_\_\_\_\_  
Vorname, Familienname

Weitere Personen bitte auf eine zusätzliche Wohnungsgeberbescheinigung.

## Name und Anschrift des **Wohnungsgebers**:

\_\_\_\_\_  
Name des Wohnungsgebers, bei einer juristischen Person deren Bezeichnung

\_\_\_\_\_  
Anschrift des Wohnungsgebers

\_\_\_\_\_  
Ggf. Name der durch den Wohnungsgeber beauftragten Person

- Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig Eigentümer der Wohnung oder  
 Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig Eigentümer und Eigennutzer der Wohnung oder  
 Der Wohnungsgeber ist nicht Eigentümer der Wohnung; Name und Anschrift des Eigentümers lautet:

\_\_\_\_\_  
Name des Eigentümers

\_\_\_\_\_  
Anschrift des Eigentümers

## **Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass oben gemachte Angaben den Tatsachen entsprechen.**

Mir ist bekannt, dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 EUR geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbuße bis zu 1.000 EUR geahndet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Wohnungsgebers oder der beauftragten Person